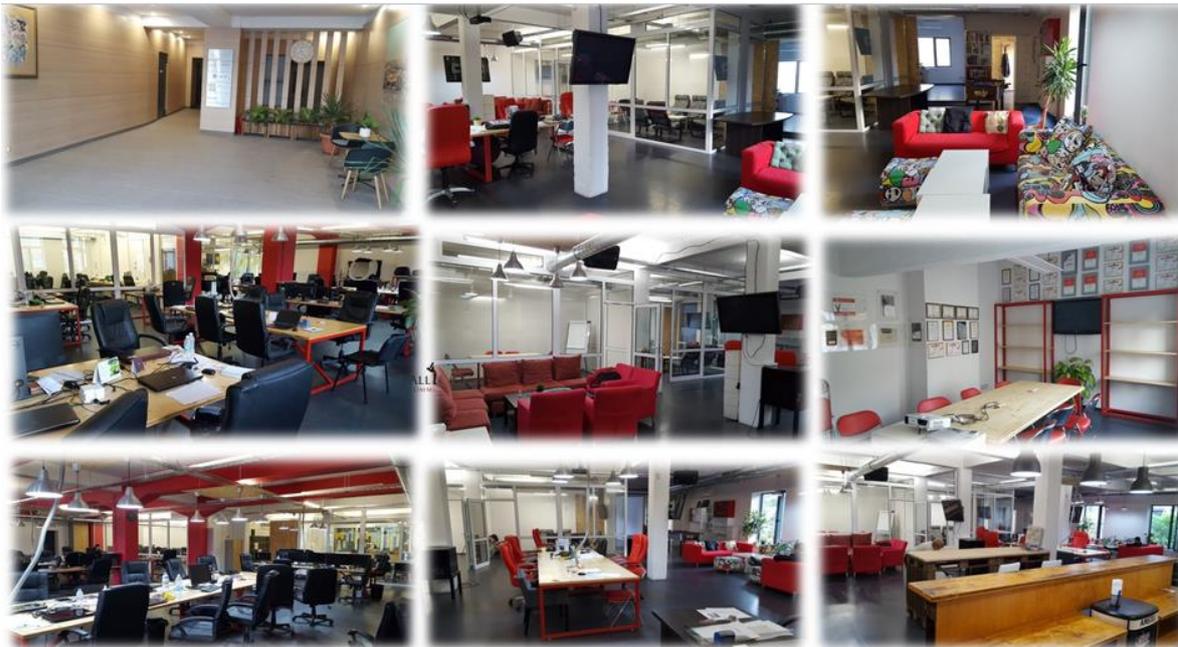


ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

Fachbereich: **Soziale Arbeit, Gesundheit, Medien**
Studienfach: **Journalismus**
Heimathochschule: **Hochschule Magdeburg-Stendal**
Name, Vorname: ---
E-Mail: ---
Praktikumsdauer: **01.07.2017-01.10.2017**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Bulgarien**
Name der Praktikumsrichtung: **All Channels Communication Ltd.**
Homepage: www.all-channels.com
Adresse: **245 Slivnitsa Blvd. Fl.2; 1202 Sofia**
Ansprechpartner: **Krasimira Toteva**
Telefon/E-Mail: --- / ktoteva@all-channels.com

ERFAHRUNGSBERICHT

1) Praktikumseinrichtung

All Channels Communications Group (ACCG) wurde 2001 in Sofia gegründet. ACCG ist die einzige bulgarische Agentur, die seit ihrer Gründung mehr als 115 bulgarische und internationale Preise gewonnen hat. Die Firma wird von einem sehr erfahrenen und erfolgreichen CEO geführt – Alexander Dourchev. Kunden von ACCG sind einige der berühmtesten und großen Marken in Bulgarien und weltweit: Raiffeisenbank, Philips, Coca-Cola, Fanta, WWF, Kaufland, LG, Discovery Networks, Henkel, Avon Cosmetics. Die Mitarbeiter sind in vier Abteilungen unterteilt – All Channels | PR, All Channels | Advertising (spezialisiert in ATL&Media), All Channels | Activation (spezialisiert in BTL&Events) und All Channels | Interaction (spezialisiert in Digital). Jede dieser Abteilungen ist für verschiedene Kunden aus der jeweiligen Branche verantwortlich. Die Aufgaben der Mitarbeiter sind nicht streng in Beratung, Kreation und Textierung unterteilt. Jeder muss in allen Bereichen fit sein und kann so Texte schreiben oder kreative Ideen einbringen. Insgesamt ist es ein tolles, großes Team, das aus 90 überwiegend jungen und absolut motivierten Leuten besteht. Dadurch gestaltet sich die Arbeit sehr vielfältig.

2) Praktikumsplatzsuche

Eine Freundin von mir hat bei dieser PR-Agentur ein Praktikum zwei Jahren lang gemacht und jetzt arbeitet sie da als Junior PR Consultant. Sie hat mir viel über die Agentur, das PR-Team und die Aufgaben, die sie hat, erzählt. Alles hat mir sehr gut gefallen, deswegen habe ich mich initiativ im Januar beworben. Zu den Bewerbungsunterlagen gehörten Lebenslauf, Anschreiben, Notenspiegel und Essay. Sofort habe ich eine Einladung für Skype-Interview am Anfang Februar bekommen und die Zusage an demselben Tag auch.

3) Vorbereitung

In meiner Vorbereitung auf das Praktikum war in ständigen Kontakt mit meiner Betreuerin vor Ort. Egal bei welchen Fragen stand Frau Toteva mir jederzeit helfend zur Seite und hat mich unterstützt. Da ich zu Hause war, hatte ich zum Glück keine Probleme und musste mich nicht so viel um meinen Aufenthalt kümmern. Vor Ort habe ich mir dann noch eine dreimonatige Karte für die Straßenbahn gekauft, die normalerweise 130Leva (65Euro) kostet, aber für Studenten mit ISIC Karte kostet 64Leva (32Euro). Hier noch ein paar empfehlenswerte Links: <http://www.sofia-guide.com/> ; <http://www.sofia.diplo.de/Vertretung/sofia/de/Startseite.html>

4) Unterkunft

Um eine Unterkunft musste ich mich nicht kümmern, da meine Eltern eine eigene Wohnung in Sofia haben. Aber ich würde sagen, dass es nicht so leicht ist, eine Wohnung für 3 Monate in Sofia zu finden, weil die meisten Vermieter die Wohnungen nicht kurzfristig vermieten wollen. Die Wohnungen sind echt billig im Vergleich mit Deutschland. Beispielweise möblierte 2-Zimmer-Wohnung kann zwischen 150 und 200 Euro pro Monat kosten. Hier sind ein paar Links: <https://www.alo.bg/> ; <https://www.olx.bg/nedvizhimi-imoti/> ; <http://naemi-sofia.imoti.info/> ; <http://svobodnikvartiri.com/>

5) **Praktikum**

Ich durfte Pressemitteilungen schreiben, Kurznachrichten verfassen, habe Telefonate angenommen und ausgeführt, habe Recherchen von Hintergrundinformationen über unsere Kunden durchgeführt und die Informationen aufbereitet sowie Publikationen in verschiedenen Zeitschriften, Zeitungen und Onlineseiten zusammengestellt, um dem jeweiligen Kunden einen Überblick zu geben. Ein weiteres Highlight während meines Praktikums war die Teilnahme an der Organisation und Durchführung der Veranstaltung „Neues Parfüm Eve Duet mit Eva Mendes“ von Avon Cosmetics. Hier bot sich die Möglichkeit, mit Journalisten und Redakteurinnen der Lifestyle Magazine zu sprechen und mein bisheriges Wissen im Bereich Eventmanagement zu erweitern. Ich habe außerdem die Gäste der Veranstaltung betreut. Durch Übersetzungen, die ich meist vom Englischen ins Bulgarische gemacht habe, wurde ich immer sicherer. Da die englische Sprache ein beständiger Teil des Alltages in der Agentur war, habe ich meine Englischkenntnisse verbessert habe.

Auf der anderen Seite musste ich aber feststellen, dass gerade die Tatsache, dass man sehr stark an den Kunden gebunden ist, sich auf Dauer als einschränkend erweist. Man hat Vorstellungen und Wünsche der Klienten zu erfüllen, und steht unter einem sehr großen Druck. Diese Abhängigkeit schränkt die Arbeit sehr ein und man muss schnell, effektiv und sorgfältig arbeiten.

6) **Erworbene Qualifikationen**

Ich kann sagen, dass ich in diesem Praktikum sehr viel gelernt habe, was mir sowohl im Studium als auch später im Beruf von Nutzen sein wird. Zunächst habe ich einen guten Einblick in die Öffentlichkeitsarbeitsbranche erhalten und kann mir, gesehen von meinem Tätigkeitsbereich während des Praktikums, gut vorstellen, später einen Beruf in dieser Richtung zu ergreifen. Ferner habe ich auch die Arbeitsweise einer recht großen PR-Agentur kennengelernt und bin in dieser Richtung tätig gewesen. Gerade im Hinblick auf mein Studium des Journalismus habe ich viel Nützliches gelernt, so zum Beispiel Recherchetechniken, die ich vorher nicht kannte ich habe Pläne und Strukturen erarbeitet und Abläufe organisiert, was mir nicht zuletzt die Organisation meines Studiums erleichtern wird. Außerdem habe ich die Erfahrung gemacht, dass ich einer mitunter sehr stressigen Arbeit gewachsen bin und dass ich im Team arbeiten kann. Ich habe viele Kenntnisse wie zum Beispiel mein Englisch und mein Computerwissen beweisen und verbessern können, habe wertvolle Einblicke in professionelle Pressearbeit erlangt und nicht zuletzt viel Neues wie zum Beispiel das Erarbeiten von Krisen-PR gelernt.

7) **Sonstiges**

Eine weitere Besonderheit bei All Channels Communication: Das Büro ist open space und niemand hat einen festen Arbeitsplatz. Stattdessen bekommt man eine eigene Kiste, in der man seinen Laptop und alle Utensilien verstaut. Dadurch ist man jeden Morgen viel flexibler und kann sich seinen Arbeitsplatz nach Lust und Laune neu aussuchen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt prinzipiell 40 Stunden. Wobei die Arbeitseinteilung vollkommen offen gehandhabt wird. Manche Kollegen kamen beispielsweise oft erst um 11:00 Uhr. Auch Heimarbeit war kein Problem, so etwas wie eine Zeituhr gab es nicht. Die Dauer der Mittagspause ist flexibel. Mein Eindruck ist hier, dass unter dem Strich das Resultat zählt und nicht der dafür verwendete Zeitaufwand. Dieses Arbeitsmodell war definitiv etwas Neues für mich, da ich mich schon an deutsche Pünktlichkeit gewöhnt habe. Die Atmosphäre ist in bulgarischen Firmen einfach

viel lockerer und unbeschwerter, die Gründe dafür sind meiner Meinung nach die allgemeine bulgarische Mentalität.

8) Fazit

Abschließend kann ich sagen, dass ich für die Möglichkeit dieses Praktikum bei All Channels Communication absolvieren zu können sehr dankbar bin und in der Zeit dort viel gelernt habe. Das ganze Team war stets bemüht, mich bei jeder Frage zu unterstützen und mir durch neue Aufgaben mehr Verantwortung zu übertragen.

Ich habe viele schöne Erfahrungen gemacht, und bin der Meinung, dass es mir persönlich sehr viel gebracht hat. Ich konnte nicht nur meine Fähigkeiten vertiefen und erweitern, sondern ich habe neue Arbeitsfelder kennengelernt. Ganz davon abgesehen wird das Leben in Sofia sicher jeden auf eine ganz besondere Art beeindrucken. Deswegen kann ich auch die Stadt definitiv aus Praktikumsort empfehlen.

Zusammenfassend betrachte ich dieses Praktikum auf alle Fälle als vollen Erfolg.